

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Informationsvorlage

Nr.: I-020/2017
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Hoppenrade	30.03.2017	öffentlich
Ortsbeirat Buchow-Karpzow	05.04.2017	öffentlich
Ortsbeirat Elstal	05.04.2017	öffentlich
Ortsbeirat Priort	06.04.2017	öffentlich
Ortsbeirat Wustermark	06.04.2017	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	11.04.2017	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	12.04.2017	öffentlich
Gemeindevertretung	25.04.2017	öffentlich

Bürgerbudget 2017

hier: Information zur Umsetzung der Gewinnervorschläge

Sachverhalt:

Nachfolgend soll ein Überblick über die Umsetzung der Gewinnervorschläge des Bürgerbudgets 2017 gegeben werden. Darüber hinaus möge jeder Ortsbeirat zu dem Gewinnervorschlag Nr. 2 Standorte festlegen die der Gemeindevertretung am 25.4.17 vorgestellt werden Die Gemeindevertretung wird gebeten, sich zu der weiteren Verfahrensweise der Gewinnervorschläge Nr. 6 und 8 eine Meinung zu bilden. Die Hinweise sind in den einzelnen Erläuterungen zu den Platzierungen nochmal fett gedruckt.

Überblick zu den Gewinnervorschlägen:

Platzierung	Stimmenanzahl	Vorschlag	Kosten / Budget	Zuständig für die Umsetzung
1	200	Ausbau des öffentlichen Spielplatzes an der Grundschule Wustermark (z.B. Spielgerät, Bänke)	10.000 €	Gemeinde
2	147	Aufstellung von Hundekotbehältern im gesamten Gemeindegebiet	10.000 €	Gemeinde
3	95	Ansaat mehrjähriger, bienenfreundlicher Wildblumenwiesen mit entsprechendem Saatgut	5.000 €	Gemeinde
4	89	Bepflanzung Gemeindegebiet mit 3.000 Frühlingsblumenzwiebeln und 300 Rosen sowie Anbringung von 100 Nistkästen	9.500 €	Gemeinde
5	82	Tour de Wustermark - gemeinsames Fahrradfahren durch die Ortsteile der Gemeinde	2.000 €	Antragsteller
6	78	Durchführung einer dreitägigen Veranstaltung mit lokalen Akteuren/Erzeugern, traditionellen Bräuchen, altem Handwerk, Festumzug etc.	10.000 €	Antragsteller

7	60	Aufstellung einer ausgedienten Telefonzelle zum kostenlosen Tausch von Büchern	2.500 €	Gemeinde
8	59	Floh- bzw. Trödelmarkt in der „Alten und Neuen Siedlung Wustermark“	1.000 €	Antragsteller

Erläuterung zur Umsetzung:

Platzierung 1

Auf dem halböffentlichen Spielplatz an der Grundschule Wustermark - Berliner Straße - soll das Sitzplatzangebot und für Kleinkinder das Angebot um entsprechende Spielgeräte erweitert werden. Da auf dem Spielplatz in diesem Jahr die Turmrutsche saniert wird und auch der Bedarf im Verhältnis zur Grundfläche eine größere Anlage erschwert, ist folgende Maßnahme geplant: Im Bereich zwischen dem südlichen Gebäudeflügel und dem Küchenanbau ist ein Grünstreifen unbebaut, der mit einer Trampolinstrecke (Länge 6,00 m x 1,64 m) erweitert werden soll. Begleitend werden 2 Jugendbänke, sogenannte Lümmelbänke, aufgestellt. Somit wird ein stetiger Spielbetrieb auf dem Trampolin gewährleistet und verhindert, dass Kinder das Spielgerät durch längere Nutzung blockieren. In die Grünanlage auf der linken Seite vom Haupteingang werden als weitere Sitzmöglichkeit eine Bankanlage mit 2 Sitzbänken und 1 Tisch geplant

Platzierung 2

Auf Grund fehlender flächendeckender Hundetoiletten kommt es im gesamten Gemeindegebiet Wustermark zu nicht unwesentlichen Verschmutzungen durch Hundekot. Diese werden auf Gehwegen, Plätzen Grünanlagen aber auch in Schachtbauwerken der Regenwasser- und Abwasserentsorgung angetroffen. Um diese Problematik und Fehlverhalten entgegenzusteuern ist geplant, Hundetoiletten inkl. Hundekotbeutel – siehe Anlage - im gesamten Gemeindegebiet nach Schwerpunkten aufzustellen. Die erforderlichen Abfallbehälterbeutel sollten durch die Gemeinde Wustermark unabhängig hiervon besorgt werden, da diese im Einzelhandel um ein Vielfaches günstiger einzukaufen sind.

Für die Festlegung der einzelnen Aufstellungen von Hundetoiletten sollten letztendlich die gemeindlichen Gremien entscheiden. Nach aktuellen Recherchen, können 31 Hundetoiletten im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt werden, die sich nach Auffassung der Verwaltung wie folgt auf die einzelnen Orts- und Gemeindeteile aufteilen sollten:

Orts-/Gemeindeteil	Anzahl der geplanten Hundetoiletten	Vorschlag / Idee des Vorschlagseinreichers
Wustermark	6	
Wernitz	2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spielplatz an den Außen aufgestellten Sitzbänken 2. Infotafel / Briefkasten – Dorfstraße 29 3. Richtung Dorfstraße 5
Dyrotz	2	
Elstal	13	

Priort	4	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sport- / Spielplatz 2. Kita 3. Gemeindehaus 4. Nähe Bahnhof 5. Brief-/Schaukasten 6. Kirche
Buchow-Karpzow	2	
Hoppenrade	2	

Die Ortsbeiräte werden gebeten, die gewünschten Standorte in ihrem Orts-/Gemeindeteil im Protokoll festzulegen.

Platzierung 3

Im Ortsteil Wustermark wurde Ende 2016 zwischen dem Dorfanger und der Friedrich-Rumpf-Straße die Befestigung der alten Tankstelle samt Betriebsgebäude abgebrochen. Auf dieser, ca. 1.000 m² großen Fläche soll eine entsprechende Ansaat erfolgen. Dazu sind zum einen noch vorbereitende Bodenarbeiten erforderlich. Zum anderen wird darauf hingewiesen, dass unter den normalen Standort- und Bodenbedingungen in der Gemeinde Wustermark die vorgeschlagene „mehrjährige, bienenfreundliche Wildblumenwiese“ nicht lange erhalten werden kann. Dafür wären umfangreiche Erdarbeiten zur Herstellung eines extrem mageren Standortes erforderlich, auf dem die allgegenwärtigen ruderalen Staudenfluren unserer Siedlungsgebiete nicht mehr so konkurrenzstark sind. Vor diesem Hintergrund sollen auf der Fläche neben der Ansaat auch winterharte, dauerhafte Blütenstauden in größerer Vergesellschaftung (Stichwort „Präriestauden“) gepflanzt werden, die länger erhalten werden können und trotzdem optisch ansprechend und relativ pflegeleicht sind. Die Aufstellung von 2 Bänken und die Pflanzung von Wildrosen (vgl. Platzierung 4) ergänzt die Gestaltung.

Platzierung 4

Entlang der Puschkinstraße im OT Elstal sollen zwischen der Eisenbahnersiedlung und dem Outlet-Center mehrere Tausend Blumenzwiebeln (Krokusse, Scillas, Muscari, botanische Narzissen usw.) maschinell in den Boden gebracht werden. Darüber hinaus werden an verschiedenen Standorten in der Gemeinde Gruppen von Wildrosen (anspruchlos und nach dem Anwachsen pflegeleicht) gepflanzt. Edelrosen kommen dagegen aufgrund ihrer Standortansprüche und Pflegeintensität nicht in Frage. Die 100 Nistkästen werden in verschiedenen Größen und Ausführungen beschafft und einerseits im Bereich der kommunalen Standorte (Kitas, Schulen, BBS) angebracht. Ein größerer Anteil soll jedoch auch über die Ortsvorsteher / Ortsbeiräte den Bürgern kostenfrei für den privaten Garten oder für Grünflächen um Mietwohnungsbauten zur Verfügung gestellt werden. Mit der Abgabe der Kästen wird den Bürgern Informationsmaterial für das richtige Aufhängen bzw. Anbringen sowie die jährlich notwendige Reinigung zur Verfügung gestellt.

Platzierung 5, 6 und 8

Die Gewinnervorschläge die die Umsetzung einer Veranstaltung beinhalten müssen von dem Antragsteller bzw. in Zusammenarbeit mit einem Dritten umgesetzt werden. Die Zuwendungsbescheide sollen bis Ende März 2017 versendet werden.

Zu dem Gewinnervorschlag 6 und 8 ist anzumerken, dass dieser Vorschlag von einer Person aus dem Ortsteil Wustermark kam. Die Verwaltung wurde darüber informiert, dass der Antragsteller die Planung und Durchführung der Gewinnervorschläge aus persönlichen Gründen nicht ausführen wird.

Die Gemeindevertretung wird gebeten, sich eine Meinung darüber zu bilden, ob die finanziellen Mittel i.H.v. 10.000 € der Verein für Kultur und Brauchtum e.V. zur Umsetzung des Gewinnervorschlages Nr. 6 und 1.000 € der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wustermark e.V. zur Durchführung eines Floh- und Trödelmarktes zugesprochen werden sollen. Entsprechende Anfragen zur Bereiterklärung durch die Vereine wurden bereits an die Verwaltung herangetragen.

Platzierung 7

Im Bereich des Brunnenplatzes im OT Wustermark soll voraussichtlich Mitte des Sommers eine entsprechende Telefonzelle mit Regalen aufgestellt werden. Die Telekom nimmt erst wieder im Mai Bestellungen entgegen. Die Telefonzelle soll in den Wustermarker Farben grün / gelb / rot gestaltet sein. Über „Einbauten“ wie Klappsitz in der Tür, Beleuchtung mit Solarmodul oder andere Ideen soll entschieden werden, wenn die Zelle geholt wurde und die Machbarkeit konkret geprüft werden kann. Mit entscheidend für den dauerhaften Erfolg dieses Projekts wird es sein, dass ein Kümmerer gewonnen werden kann, der ab und zu den Bücherbestand sichtet, Ordnung und Sauberkeit kontrolliert sowie Defekte usw. an die Verwaltung meldet. Aus Sicht der Verwaltung könnte diese Aufgabe im konkreten Fall der „Verein für Kultur und Brauchtum e.V. Wustermark“ übernehmen.

Az.:
15.03.2017